

Anlage 2

Landkreis Börde • Postfach 100153 • 39331 Haldensleben



Landkreis
Börde

Der Landrat

Einheitsgemeinde Hohe Börde
OT Ixleben
Bürgermeisterin
Frau Trittel
Bördestraße 8
39167 Hohe Börde

Gemeinde Hohe Börde

31. Mai 2013

Fachdienst Schulen und Kultur

Sachgebiet Schulen

Ihr Zeichen / Nachricht vom:
08.05.2013

Mein Zeichen / Nachricht vom:
40.10.02

Datum:
23.05.2013

Sachbearbeiter/in:
Frau Döring

Haus / Raum:
214

Telefon / Telefax:
03904 7240-1491
03904 7240-51420

E-Mail:
schulen-kultur@boerdekreis.de

Hausanschrift:
Gerikestr. 104
39340 Haldensleben

Postanschrift:
Landkreis Börde
Postfach 100153
39331 Haldensleben

Telefonzentrale:
03904 7240-0

Zentrales Fax:
03904 49008

Internet:
www.boerdekreis.de

E-Mail:
landratsamt@boerdekreis.de

E-Mail-Adressen nur für formlose
Mitteilungen ohne elektronische
Signatur

Sprechzeiten:

Di. 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Do. 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Fr. 08:00 Uhr - 11:30 Uhr

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Börde
BLZ: 810 550 00
Konto: 3 003 003 002
BIC: NOLADE21HDL
IBAN: DE30 8105 5000 300
300 3002

Deutsche Kreditbank

BLZ: 120 300 00
Konto: 763 763
BIC: BYLADEM1001
IBAN: DE19 1203 0000 0000
7637 63

**Mittelfristige Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2014/15
bis 2018/19 mit Langfristprognose bis zum Schuljahr 2023/24 für
die Grundschulen**

hier: Berechnung der Schülerzahlen

Sehr geehrte Frau Trittel,
sehr geehrte Frau Schwienhagen,
sehr geehrte Frau Salomon,

mit Bezug auf mein Schreiben vom 12.04.2013 haben Sie angezeigt, dass die
in der 5. regionalisierten Bevölkerungsprognose ausgewiesenen Schülerzah-
len von Ihren tatsächlichen Schülerzahlen abweichen.

Aus diesem Grund haben Sie um Darstellung der zu planenden Schülerzahlen
zum einen auf der Grundlage der 5. regionalisierten Bevölkerungsprognose
und zum anderen anhand Ihrer tatsächlichen Schülerzahlen gebeten.

Ich gehe davon aus, dass Sie die Schülerzahlen der 5. regionalisierten Bevöl-
kerungsprognose erst ab dem Schuljahr 2020/2021 angesetzt haben. Auf-
grund der regionalen Besonderheiten (ansteigende Zuwanderung in die östli-
chen Ortsteile) können Abweichungen entstehen.

Sie stellen die Schülerzahlen bitte entsprechend der beiden o. g. Varianten
dar und begründen Ihre Vorgehensweise nachvollziehbar.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Hézig
Fachbereichsleiterin